

„Reizvoller“ Freispruch im Zillertal

Im Tiroler Unterhaus ergab sich diese Woche ein neuer Präzedenzfall, der für viel Diskussionsstoff sorgen wird.

Von Alex Gruber

Innsbruck – Schwoich-Coach Charly Schwarzlmüller staunte am Freitagabend nicht schlecht, als er beim Gebietsliga-Treffen mit Ried/Kaltenbach den Namen von deren Goalie Christian Mayer auf dem Spielbericht las. Denn ebendieser war zwei Tage zuvor beim Cupmatch zwischen Ried/K. und Stumm mit Rot ausgeschlossen geworden und hätte somit eigentlich gesperrt sein müssen. Die TT begab sich auf eine durchaus spannende Spurensuche:

„Wenn der Schiri immer Recht hat, können wir zusammenpacken.“

Josef Geisler (TFV-Präsident)

Beim angesprochenen Cupspiel im Zillertal war auch Lokalmatador und TFV-Präsident Josef Geisler zugegen. Und wie alle anderen Zuseher auch musste Tirols Fußball-Oberhaupt nach knapp 20 Minuten mitansehen, wie Schiedsrichter Gerhard Luxner mit einem Achillessehnenriss und Muskelrissen in der Wade das Feld räumen musste. Das war für viele in der Nachbetrachtung der Anfang vom Ende, denn mit der Spielleitung und den Entscheidungen von Luxners Ersatz Dominik Raunig war man da wie dort nicht einverstanden. Mayers Ausschluss war auch für Geisler schlichtweg falsch, dessen Freispruch und somit Einsatzberechtigung für den Freitag folgte Stunden zuvor bei einer außerordentlichen Strafsenats-Sitzung. „Ich habe diesen Vorfall zum Anlass genommen, unsere Strafsensats-

Termine (normal Mittwoch, Anm.) zu überdenken. Denn Ungerechtigkeit kann der Fußball nicht brauchen. Und falls es eine englische Runde gibt, muss man für die Zukunft ins Auge fassen, ob nicht generell am Donnerstag oder Freitag eine Sitzung im Strafsenat anberaumt wird“, blickt Geisler nach vorne. Wenn kein Schiri-Beobachter (Schönherr) in Ried anwesend gewesen wäre, wäre es auch nicht zum Freispruch gekommen. Geisler nimmt die Schiedsrichter in drei Punkten in die Pflicht: 1.: „Das Beste geben, davon gehe ich aus.“ 2.: „Dass er die Spieler/Trainer wie gleichberechtigte Erwachsene behandelt.“ 3.: „Zu den Fehlern stehen. Das muss ich auch.“

Es könne nicht sein, dass im Bericht Situationen anders dargestellt werden: „Fehler dürfen immer passieren, aber sie gehören danach aufgearbeitet. Und es kann nicht sein, dass der Schiri immer Recht hat. Denn dann können wir zusammenpacken.“

Schwoich-Coach Schwarzlmüller, der den Stein nach dem 5:3-Auswärtssieg bei Ried/Kaltenbach ins Rollen brachte, wollte auch etwas loswerden: „Ich hätte mich nach unserem Sieg nicht drum kümmern müssen. Mir geht's hier als Gerechtigkeitsfanatiker ums Prinzip.“ Hieß für die Zukunft, dass auch andere Fälle fernab vom Zillertal gleich behandelt werden.

Dem schwerverletzten Schiedsrichter-Routinier und Tischler im Brotberuf Gerhard Luxner wurde indes eine dreiwöchige Bettruhe verordnet: „Jetzt warte ich einmal bis Dezember. Dann entscheide ich, ob ich weitermache. Im Moment sitz' ich nur vor dem Fernsehkasten...“

ÖFB-Frauenliga

Altenmarkt - Wacker 1:1 (0:0)	99; De Oliveira. Tor für Wacker: Enzinger (51.). Das nächste Spiel findet am 5. Oktober in Kleinmünchen statt.
1 Neulengbach	5 24:3 15
2 Spratzem	5 18:2 15
3 Landhaus	4 12:6 9
4 Altenmarkt	5 6:4 8
5 Wacker	5 11:8 7
6 Südburgenl.	4 7:11 3
7 Graz	4 4:15 3
8 Kärnten	5 2:13 3
9 Sturm Graz	4 3:15 3
10 Kleinmünchen	5 1:11 1



Stefanie Enzinger netzte ein. Foto: gepa

Frauen-Tiroler-Liga

SVI - Haiming 1:6 (0:2)	50; Egger. Tore: Kovac (50.) bzw. Kirchmair (15., 26., 58., Elfmeter), Bauer (70., 79., 84.).
Hippach - Schwoich 3:3 (1:3)	60; Satik. Tore: Eberharter (23.), Schneeberger (46., 69.) bzw. Steiner (10.), Kendlbacher (40.), Konzett (42.).
Neustift - Ried/Kaltenb. 4:0 (1:0)	50; Furrutter. Tore: Mairhofer (18.), Ribis (47.), Gschliesser (63., 72.).
Brixlegg/R. - Aldrans 1:2 (1:1)	10. Frank. Tore: Zettl (25.) bzw. Brenner (15.), Seidner (19.). Rot: Fiechtner (85., Aldrans).
1 Schwoich	3 11:7 7
2 Haiming	3 17:5 6
3 Neustift	2 8:3 6
4 Erl	2 6:3 6
5 Aldrans	3 8:9 3
6 Brixlegg/R.	3 6:8 3
7 Ried/Kaltenb.	2 3:7 1
8 SVI	3 5:11 1
9 Hippach	3 5:16 1



1 Der Wörgler Torschütze Serif Husic (l.) konnte beim 3:0-Sieg gegen St. Johann (Christian Jöchel) akrobatisch den Ball an sich reißen. Die Unterländer setzten sich mit diesem Erfolg zumindest bis kommenden Dienstag an die Tabellenspitze der Gebietsliga Ost.

2 Die beiden Ebbser Mathias Kogler (l.) und Florian Kitzbichler (r.) nahmen Maximilian Luchner (St. Ulrich) in die Zange. Am Ende teilten die beiden Teams in der Landesliga Ost die Punkte.

Fotos: Osterauer (2)



2. Klasse Ost

Brixlegg/R. II - Waidring 2:3 (1:1)	100; Simic. Tore: Vorhofer (17.), Fankhauser (79.) bzw. Fischer (12.), Hechenbichler (27.), Kiki (83.). Gelb-Rot: Weisleitner (78., Waidring).
Wörgl II - St. Johann II 4:1 (3:1)	100; Dogan. Tore: Yilmaz (11., 25., 28., 90.) bzw. Maksimovic (52.). Cihan Yilmaz schnürte einen Viererpack beim klaren 4:1 über St. Johann II.
Buch II - Kirchberg II 5:0 (3:0)	89; Sieberer. Tore: Mauracher (11., 70., 79.), Dokus (13.), Mair (20.).
Achenkirch - Kundl II 0:1 (0:1)	150; Staudegger. Tor: Gürbüz (35.).
Ebbs II - Kitzbühel II 3:4 (1:1)	50; Gruber. Tore: Tokat (6.), Lamprecht (84.), Stock (85.) bzw. Ortner (8.), Steinbach (60.), Eker (63.), Gruber (77., Eigentor).
Bruckhäusl II - Jenbach II 1:4 (1:1)	100; Gheri. Tore: Schopper (13.) bzw. Greil (6., Eigentor), Karahasanoglu (56., 78.), Tastekin (75.).
Bad Häring - Oberndorf 7:0 (4:0)	100; Gheri. Tore: Kilian (4.), Beschta (30., 31., 73., 83., 87., Elfmeter), Sefqa (35.). Gelb-Rot: Schönnetin (63., Bad Häring), Bosin (55., Oberndorf).

1 Bad Häring	7 27:5 15
2 Achenkirch	7 18:14 15
3 Kitzbühel II	7 24:10 13
4 Jenbach II	7 23:12 13
5 Buch II	7 16:12 12
6 Waidring	6 13:10 12
7 Kundl II	7 15:14 12
8 Bruckhäusl II	7 16:16 12
9 Wörgl II	6 15:14 10
10 Kirchberg II	7 18:17 9
11 St. Johann II	6 14:17 8
12 Brixlegg/R. II	7 6:21 4
13 Oberndorf	7 6:28 1
14 Ebbs II	6 12:33 0

2. Klasse Mitte

Mötz/Silz II - Schönberg 2:5 (0:4)	100; Plattner. Tore: Laleli (74., 80.) bzw. Cergel (16., 93.), Jenewein (30.), Salchner (35.), Pittracher (45.).
Zirl II - Neustift II 2:1 (1:0)	80; Soratroi. Tore: Plankensteiner (30.), Jori (88.) bzw. Roggen (82., E.).
Obsteig/M. - Inzing II 9:1 (3:0)	75; Kraker. Tore: Rappold (14.), Zotz (31., 70., 79., 88.), Schaber (32., 48., 66., 67.).
Längenfeld - Roppen/K. 2:3 (1:1)	75; Pribanovic. Tore: Rimpl (21.), Kusternig (63.) bzw. Ladner (77.), Tilg (49., Elfmeter), Praxmarer (60.).
Pitztal II - Nassereith 6:3 (1:1)	127; Gutheinz. Tore: Grutsch (9.), Weber (50., 75.), Schuler (77.), Haid (90.), Eiter (92.) bzw. Chanthadee (4., 47., 57.).
Völs II - St. Leonhard 4:0 (2:0)	150; Hauser. Tore: Fischthaler (7.), Assmayr (25.), Siller (60.), Yamaner (73.).
Haiming II - Scharnitz 5:1 (2:0)	200; Hauser. Tore: Leitner (7., Elfmeter), Kapeller (17., 50.), Prantl (56.), Kopp (80.). Rot: Kluckner (6., Scharnitz).

1 Völs II	7 26:7 21
2 Obsteig/M.	7 29:10 14
3 Schönberg	7 19:12 14
4 Nassereith	7 26:15 13
5 Pitztal II	7 23:16 12
6 Scharnitz	7 19:17 11
7 Zirl II	7 13:15 11
8 Haiming II	7 21:16 10
9 St. Leonhard	7 12:15 9
10 Mötz/Silz II	7 12:15 8
11 Roppen/K. II	7 8:15 8
12 Neustift II	7 4:12 4
13 Längenfeld II	7 7:28 3
14 Inzing II	7 3:29 1

2. Klasse Zillertal

Ried/Kalten. II - Uderns 0:3 (0:3)	150; Wagner. Tore: Kröll (26.), Keskin (42.), Hörhager (45.). „Wir waren spielerisch nicht überragend, aber besser als der Gegner. Es war der erwartete Auswärtssieg“, analysierte Uderns-Trainer Rudolf Rieser.
Fügen II - Tux 3:0 (0:0)	80; Mühlbacher. Tore: Rieder (59., 80.), Steiner (76.). Gelb-Rot: Stock (40., Tux).
Absam II - Veldidena II 5:0 (1:0)	100; Egger. Tore: Kern (8.), Moosbrugger (59.), De Oliveira (72., 87.), Heiss (89.).
IBK West II - Hippach II 4:3 (2:1)	65; Jankovic. Tore: Possath (10., 51., 62.), Sodja (12.) bzw. Troppmair (37.), Greif (57.), Schneeberger (80.). Gelb-Rot: Witsch (81., IBK West II).
Volders II - Mayrhofen II 5:1 (2:1)	80; Ritsch. Tore: Steiner (7., 27., 67., 78.), Strobl (53.) bzw. Pramstaller (45.).
Mils II - Stumm II 4:2 (1:2)	50; Gruber. Tore: Reuer (7.), Ivic (63., 86., 91.) bzw. Klockner (3.), Troppmair (44.). Gelb-Rot: Schönberger (77., Stumm II).

Kolsass/Weer II	Spielfrei
1 Volders II	7 31:4 16
2 Mils II	7 18:8 16
3 Fügen II	7 17:13 16
4 Absam II	6 22:7 15
5 Uderns	6 14:12 11
6 Hippach II	7 20:14 10
7 Mayrhofen II	6 9:13 9
8 Tux	6 12:10 7
9 IBK West II	7 12:29 6
10 Stumm II	7 7:24 6
11 Kolsass/W. II	6 8:12 5
12 Veldidena II	6 12:17 4
13 Ried/Kalt. II	6 3:22 0

Unterhaus-Splitter

Jubiläumserfolg! In seinem 100. Spiel als Kampfmannschafts-trainer feierte Peter Kirchmair mit Absam II einen 5:0-Heimsieg gegen Veldidena II in der 2. Klasse Zillertal. Kirchmair: „Ich widme diesen Erfolg unserem zurückgetretenen sportlichen Leiter Markus Thöni.“

Unfreundlich! Kramsach präsentierte sich beim Heimspiel gegen Zell als schlechter Gastgeber, wie Referee Daniel Filo berichtete: „Nachdem ich den Trainer auf die Tribüne geschickt hatte, wurde ich vom Platzsprecher und vom Publikum beschimpft. Das wird ein Nachspiel haben.“

Fünferpack! David Beschta vom FC Bad Häring gelangen im 2.-Klasse-Ost-Spiel gegen Oberndorf ganze fünf Tore. Der Torschützenkönig der vergangenen Saison netzte in den Minuten 30., 31., 73., 83., und in Minute 87 per Elfer zum Endstand von 7:0.

Kurios! In Rietz sah Veldidena-Schlussmann Daniel Terzer nach 68 Minuten die Rote Karte. „Unser Goalie hat vor dem Stürmer den Ball gefangen und ausgeschossen. Plötzlich hat der Schiri gepfiffen, die Rote Karte gezückt und einen Elfer gegen uns gegeben“, berichtete Coach Karl Kraxner. In Minute 86 zückte Schiedsrichter Stefan Ortner erneut den roten Karton – diesmal gegen Veldidena-Ersatztorwart Sefa Keles, da dieser ihn scheinbar beleidigt hatte. Kurios für Kraxner: „Bei einem Ellbogencheck gegen uns gab's nur Gelb.“

2. Klasse West

Landeck II - Stanz 0:1 (0:0)	200; Cetinkaya. Tor: Albertini (78.). Gelb-Rot: Öttl (85., Stanz). „Die Landecker hatten mehr vom Spiel, wir hatten die besseren Chancen und daher geht der Sieg auch in Ordnung“, freute sich Stanz-Trainer Erwin Zangerle über den „Dreier“ in der Bezirkshauptstadt.
Stanzertal - Pians 4:3 (2:2)	150; Lener. Tore: Keles (22., 43.), Maass (80.), Baydan (94.) bzw. Lederle (18.), Scherl (28.). Gelb-Rot: Prantauer (87., Pians).
Lechaschau - Zams II 8:0 (5:0)	100; Golem. Tore: Hoheneder (12., 34., 78.), Gruber (28., Elfmeter), Cihan (39.), Besliu (44.), Sen (65.), Kibar (86.).
Fließ - Grins 5:0 (4:0)	135; Köll. Tore: Lastei (12.), Rotter (21., 26., 73.), Kathrein (45.).
Nauders - Schönwies/M. II 1:2 (0:0)	55; Tschol. Tore: Winkler (27.), Milenkovic (45., Elfmeter), Andreas Federspiel (47., 56.), Gredler (60.) bzw. Mairhofer (52.). Rot: Juen (68., Schönwies/Mils II).
Paznaun - Pfunds 7:0 (3:0)	70; Paschinger. Tore: M. Spiss (21., 38.), Gstrein (45.), Feihle (69.), Andreas Kathrein (75., 80.), Zangerle (76.).

1 Paznaun	5 21:2 13
2 Lechaschau	5 22:8 12
3 Fließ	4 19:9 12
4 Landeck II	4 11:8 9
5 Stanz	5 11:5 8
6 Nauders	5 11:12 6
7 Grins	4 6:15 6
8 Schönwies II	5 7:9 4
9 Stanzertal	5 13:17 4
10 Pians	5 15:17 3
11 Zams II	4 5:16 3
12 Pfunds	5 2:25 1